



Medizinprodukt **Antiallergisches Nasenspray**



Lesen Sie diese Information sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** beginnen.
WERFEN SIE DIESE PACKUNGSBEILAGE NICHT WEG! Sie enthält wichtige Informationen.
Fragen zu **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** richten Sie bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder dm-drogerie markt GmbH + Co.KG.

Mivolis Antiallergisches Nasenspray enthält keine Konservierungsmittel oder Treibgase. Durch das in **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** enthaltene Ectoin® wird ein wirksamer Schutzkomplex gebildet, der vor den schädlichen Einflüssen der Allergene schützt und die allergischen Symptome lindert.

Anwendungsgebiete:

Medizinprodukt zur Behandlung und Vorbeugung der allergischen Rhinitis (z. B. Hausstaub- und Pollenallergie).

Inhalt: 20 ml Lösung zum Einsprühen in die Nase

Zusammensetzung: Wasser, Ectoin® 1%, Meersalz.

Inhalt reicht für ca. 140 Sprühstöße.

Dosierungsanleitung:

Wenden Sie **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** immer nach dieser Anleitung an. Falls vom Arzt nicht anders verordnet mehrmals täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch geben. Flasche bei Gebrauch möglichst senkrecht halten. Kinder im Alter von 10 Jahren und jünger und Patienten, die nicht in der Lage sind, **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** selbstständig anzuwenden, sollten

bei der Verwendung von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** durch einen Erwachsenen unterstützt werden.

Kinder < 2 Jahre dürfen nicht mehr als 10 Anwendungen (von 2 Sprühstößen pro Nasenloch) pro Tag erhalten. Für Personen ≥ 2 Jahre gibt es keine Dosisbeschränkung. Verwenden Sie **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** nicht länger als 30 Tage ununterbrochen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

- **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** darf bei einer Überempfindlichkeit gegen Ectoin® oder einen der sonstigen Bestandteile des Nasensprays nicht angewendet werden.
- Wenn allergische Reaktionen auftreten, muss die Anwendung von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** sofort abgebrochen werden.
- Nicht verwenden, wenn das Produkt beschädigt oder durchstoßen ist.
- Um eine hygienisch sichere Anwendung zu gewährleisten, sollte jede Nasensprayflasche nur von einer Person verwendet werden.
- Nach dem Öffnen nicht länger als 3 Monate verwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Wenn **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** im Rahmen des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet wird, gibt es keine Hinweise auf ein besonderes Risiko während Schwangerschaft oder Stillzeit.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Es liegen keine Daten zu Wechselwirkungen zwischen **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** und anderen topischen Nasenbehandlungen vor. **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** ist gut verträglich. Bisher sind keine regelmäßig auftretenden oder anhaltenden Nebenwirkungen bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Anwendung des Produkts an sich beobachten, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker oder den Vertreiber des Produkts.

Wenn die Beschwerden anhalten oder sich verschlimmern, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Aufbewahrung und Haltbarkeit:

Das Verfallsdatum von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** ist auf dem Karton und auf der Flasche aufgedruckt.

Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums darf **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** nicht mehr verwendet werden.

Mivolis Antiallergisches Nasenspray sollte zwischen 2°–25°C gelagert werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hinweise:

Putzen Sie sich vor der Anwendung sanft die Nase, um die Nasenlöcher zu reinigen. Vor der ersten Benutzung von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** die Schutzkappe abnehmen und 2–3 mal pumpen, um die Luft aus der Sprühpumpe zu entlassen. Die Spitze nicht abschneiden. Wenn die Flasche nicht aufrecht gehalten wird, kann es zu Problemen bei dem Sprühvorgang kommen. Halten Sie die Flasche in diesem Fall aufrecht und pumpen Sie einige Male. Halten Sie die Flasche so, dass sich Mittel- und Zeigefinger auf den Ablageflächen links und rechts neben der Sprühdüse und der Daumen unter der Flasche befindet. Neigen Sie ihren Kopf leicht vor und verschließen Sie ein Nasenloch indem Sie sanft einen Finger gegen den Nasenflügel drücken. Halten Sie die Sprayspitze in das offene Nasenloch und drücken Sie beim Einatmen zügig die Pumpe hinunter um das Spray in Ihr Nasenloch zu sprühen. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Nasenloch. Nach jedem Gebrauch bitte den Sprühkopf trocken abwischen und die Schutzkappe wieder aufsetzen. Die Technik der Sprühpumpe verhindert das Eindringen von Keimen in den Behälter, so dass auf einen Zusatz von Konservierungsstoffen verzichtet werden konnte. Beachten Sie bitte dennoch den Hinweis zur Haltbarkeit.

Ziehen Sie den Sprühaufsatz nicht von der Flasche ab. Falls die Sprühfunktion kurzfristig beeinträchtigt sein sollte (z. B. durch nicht senkrechte Stellung des Nasensprays), betätigen Sie den Pumpmechanismus mehrmals in senkrechter Stellung, bis der Sprühnebel wieder austritt.

Allergien – Volkskrankheit Nummer eins

Es wird geschätzt, dass in Deutschland mittlerweile mehr als 25 Millionen Menschen an Allergien leiden, also an überschießenden unerwünschten Reaktionen des Körpers auf bestimmte, an sich harmlose Stoffe in der Umwelt (Allergene). Allergene können sowohl natürlichen als auch künstlichen Ursprungs sein. Beispiele sind Blütenpollen, Tierhaare, Insektengifte, Milben, Arzneimittel, Kosmetika, Nahrungsmittel (Eier, Milch, Früchte), Lebensmittelzusatzstoffe und Konservierungsstoffe. Das gleiche Allergen kann bei einer Person einen Hautausschlag hervorrufen, bei einer anderen zu Heuschnupfen führen und eine dritte Person zeigt keine allergischen Reaktionen. Als Ursache wird eine Schwächung des Immunsystems durch Umweltgifte, Schadstoffe und immer neue chemische Substanzen diskutiert.

Überreaktion des Immunsystems

Der Körper ist zum Schutz gegen krank machende Stoffe mit einer wirksamen Abwehr, dem Immunsystem, ausgerüstet. Haut und Schleimhäute bilden den ersten Schutzschild gegen Eindringlinge. Ein Grund, warum sich gerade hier die meisten allergischen Reaktionen zeigen. Das Immunsystem analysiert die durchgedrungenen Stoffe und bekämpft diese, damit sie den Organismus nicht schwächen können.

Kommen diese Stoffe erneut in den Körper, werden sie wiedererkannt und können nun schneller zerstört werden. Der Körper ist immun geworden. Bei Allergikern funktioniert diese Immunreaktion nicht richtig. Der Körper beantwortet den erneuten Kontakt mit einer intensiven Reaktion, auch wenn die bekämpften Substanzen eigentlich gar nicht schaden.

Allergischer Schnupfen

Der allergische Schnupfen, die allergische Entzündung der Nasenschleimhaut (Rhinitis), kann saisonal als Heuschnupfen, aber auch in Form eines Dauerschnupfens auftreten. Der allergische Dauerschnupfen wird meist durch Tierhaare, Hausstaubmilben oder Schimmelpilze ausgelöst. Heuschnupfen (allergische Rhinitis) entsteht durch eine allergische Reaktion auf Pollen von blühenden Gräsern, Getreide, Bäumen und Sträuchern.

Heuschnupfen – ein Ganzjahresthema

Als Kernphasen des Heuschnupfens gelten das Frühjahr und der Sommer. In der Vergangenheit gab es für die Pollenallergiker zumindest in den Wintermonaten Entwarnung. Doch aufgrund der Klimaveränderungen haben sich die Blütephasen vieler Pflanzen verschoben.

Der Pollenflug beginnt nicht nur früher, er dauert auch länger. Mittlerweile können das ganze Jahr hindurch allergische Reaktionen durch Pollen hervorgerufen werden, Heuschnupfen ist zu einem Ganzjahresthema geworden.



Bitte keine beschädigten
Produkte verwenden



Verwendbar bis



Bitte Gebrauchsanweisung
beachten



Mivolis Antiallergisches
Nasenspray sollte zwischen
2 °C und 25 °C gelagert werden



Chargenbezeichnung



Hersteller

Vertrieb durch:
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
Am dm-Platz 1
DE-76227 Karlsruhe
Tel. 0800 3658633
www.dm.de

Vertrieb in Österreich:
dm drogerie markt
AT-5071 Wals
Tel. 0800 3658633
www.dm.at

Distributor:
Dr. Kleine Pharma GmbH
Heidsieker Heide 114
DE-33739 Bielefeld